

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

## THEORETISCHER TEIL

Anthropologie der Erkenntnis. Ein programmatischer Versuch . . .	11
--	----

## HISTORISCHE FALLSTUDIEN

Helmholtz' Kraft: eine Betrachtung über fließende Begriffe . . .	125
Naturwissenschaftliche und metaphysische Probleme: Euler und Kant . . . . .	158
Boltzmanns wissenschaftliches Forschungsprogramm und seine Alternativen . . . . .	183
Wandlungen in der realistischen Wissenschaftsphilosophie vom viktorianischen Baconismus bis heute . . . . .	217
Der Mythos der Einfachheit . . . . .	250
William Whewell als Historiker . . . . .	295
Die Entstehung des Denkens zweiter Ordnung im klassischen Griechenland . . . . .	344
Die Entlehnung des Energiebegriffs in der Freudschen Psychoanalyse . . . . .	376

## SOZIALE FOLGEN

Wissenschaft, Wissenschaftsphilosophie und naturwissenschaftlicher Unterricht . . . . .	401
Wissensvorstellungen, qualitative Indikatoren und Wissenschaftspolitik . . . . .	432
Interne und externe Wissenschaftssoziologie im Werk Ludwik Flecks . . . . .	453
Anmerkungen . . . . .	461
Bibliographische Hinweise . . . . .	530